



Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1406/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	12.11.2018

Gutachten zum Großmarkt, Beihilferecht der Europäischen Union

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am **12.11.2018** zu setzen:

Aus der Presse war zu erfahren, dass die Verwaltung Gutachten in Auftrag gegeben hat, um zu klären, ob ein neuer, von der Stadt geförderter Großmarkt, gegen das Beihilferecht der Europäischen Union verstößt. Die Ergebnisse sollen vorliegen.

Die Verwaltung wird daher gebeten, der Bezirksvertretung diese Gutachten vorzulegen und diese mündlich zu erläutern.

Begründung.

Die Händler auf dem Großmarkt sind sehr an einer zügigen und planungssicheren Verlagerung des Marktes nach Köln-Marsdorf interessiert, damit endlich Klarheit geschaffen wird. Diese Klärung ist unabhängig davon, ob die derzeitigen Mietverträge verlängert werden können. Die Millionenstadt Köln braucht einen Großmarkt, um die zahlreichen Einzelhändler zu versorgen.

Sollten die Gutachten beinhalten, dass der von der Stadt Köln geförderte Großmarkt gegen das Beihilferecht verstößt, hat dies enorme Auswirkungen auf die weiteren Planungen der

Stadt. Es müssen dann Alternativen zu Großmarktverlagerung erarbeitet werden. Auf dem Gelände des Großmarktes sind große Wohngebiete geplant, Die Stadt Köln benötigt dringend dieses Areal um bezahlbaren Wohnraum für viele Menschen zu schaffen. Das Projekt Parkstadt-Süd muss zügig weiter vorangetrieben werden.

Dr. Jörg Klusemann

Julia von Dewitz